

**Annika Frieler (15)**

**Schülerin in der 10. Klasse an der Bischöflichen Marienschule Münster**

**Statement zum Start der Demokratiekampagne am 15.1.2025**

Demokratie ist nicht selbstverständlich!

Natürlich ist sie das nicht. Und dennoch ist sie für viele von uns einfach da.

Das ist auch erst einmal okay so. Niemand verlangt, dass sich das ganze Leben um irgendeinen politischen Kram dreht.

Trotzdem: Beschweren kann sich jeder!

Das Schöne ist doch: für seine eigenen Ziele einsetzen, kann sich hier auch jeder, denn wir leben in einer Demokratie!

Und das ist nicht selbstverständlich!

Klar, es ist oft schwierig, aktiv etwas für die Demokratie zu tun. Und weil Jugendliche an vielen Stellen in der Politik leider immer noch belächelt oder sogar ausgeschlossen werden, ist vor allem der erste Schritt meist schwierig. Das kann ich aus eigener Erfahrung sagen.

Die Sprache, die in der Politik gängig ist, ist oft nicht leicht zu verstehen, besonders für junge Menschen. Und das System, das ist ohnehin kompliziert.

Und trotzdem bin ich vor ein paar Monaten diesen Schritt gegangen und engagiere mich jetzt im Jugendrat Münster.

Und ich kann allen jungen Menschen versprechen: Wenn ihr anfangt, auf welchen Wegen auch immer, politisch aktiv zu sein, wird es immer Leute geben, die das sehen. Leute, die euch sehen, euch und eure Meinung.

Jugendliche, die etwas tun, sei es nur Interesse zeigen, sind heutzutage in der Gesellschaft gewünschter und geachteter denn je zuvor.

Erwachsene mögen einen größeren Wortschatz haben und größtenteils auch mehr Erfahrung.

Aber, wie Goethe einst gesagt hat: „Wer in der Demokratie schläft, wacht in der Diktatur auf.“

Wir sind es, die in der Zukunft wieder aufwachen werden, wenn wir nicht aufpassen!

Wir sind es, die die Konsequenzen von allem, was jetzt passiert, in der Zukunft tragen müssen!

Also: Als Jugendliche dürfen wir nicht einschlafen!

Die Lage hier in Deutschland ist momentan angespannt. Politische Konflikte scheinen unsere Gesellschaft schon fast zu teilen. In den Nachrichten wird ein Misserfolg der Politik nach dem anderen präsentiert.

Warum sollte man Teil davon sein wollen?

Vielleicht genau deshalb, weil in unserer Demokratie lange nicht alles richtig läuft.

Vielleicht, weil wir ganz einfach die Möglichkeit dazu haben.

Vielleicht aber auch, weil Demokratie trotz aller schlechten Ereignisse zurzeit, doch etwas so unfassbar Schönes ist.

Demokratie fängt nicht erst im Bundestag oder in sonst einem der politischen Parlamente an.

Demokratie fängt damit an, dass ich zuhause mit meiner Familie zusammen ein Urlaubsziel auswähle!

Demokratie fängt damit an, dass ich morgens aussuchen darf, was ich zur Schule anziehen möchte!

Demokratie fängt damit an, dass ich jetzt hier offen meine Meinung sagen darf!

Das ist Demokratie und das müssen wir beschützen.

Alle Jugendlichen können der Jugendgruppe einer Partei beitreten oder einem Verein oder der Schülervertretung deiner Schule. Alle können auf eine Demonstration gehen oder die eigene Meinung online posten oder so vieles mehr.

Der erste und vielleicht sogar wichtigste Schritt bei alledem ist es, sich zu informieren.

Nachrichten sind leider oft sehr negativ. Umso wichtiger ist es, sich auszutauschen, Diskussionen anzufangen, Gespräche zu suchen.

Dabei sollte die demokratische Auseinandersetzung nichts sein, was einen Keil zwischen uns Menschen treibt, wie es heutzutage leider viel zu oft der Fall ist. Vielmehr sollte es uns zusammenführen, weil wir allesamt gemeinsam unsere Zukunft erarbeiten und gestalten dürfen.

Das ist das Prinzip einer Demokratie und das ist nicht selbstverständlich!

Über 60% der Weltbevölkerung dürfen ihre eigene Regierung laut einer Berechnung der Zeitschrift „The Economist“ nicht frei wählen. Das ist um einiges mehr als die Hälfte der Menschen auf diesem Planeten.

Also: Um einiges mehr als die Hälfte der Menschen auf diesem Planeten erleben nicht annähernd das, was wir hier als Demokratie bezeichnen!

Für mich, die nichts anderes als Demokratie kennt, ist das echt schwer vorstellbar.

Aber auch hier in Deutschland ist Demokratie nichts, was einfach so da ist. Wir sind eine der ersten Generationen, die Deutschland überhaupt als Demokratie erleben dürfen, eine der ersten Generationen.

Menschen in nicht allzu ferner Vergangenheit haben sich dafür eingesetzt, dass wir heute so leben können.

Wenn wir als Jugendliche also das nächste Mal in der Schule sitzen und die eigene Meinung sagen dürfen, zu irgendeiner Frage, die die Lehrkraft stellt, sollten wir daran denken, dass auch das Demokratie ist und dass auch das nicht selbstverständlich ist.

Demokratie war noch nie selbstverständlich und wird es auch nie sein!

Deshalb ist es auch die Aufgabe von uns, die noch nicht erwachsen sind, dass die Demokratie, bestehend bleibt.

Danke schön!